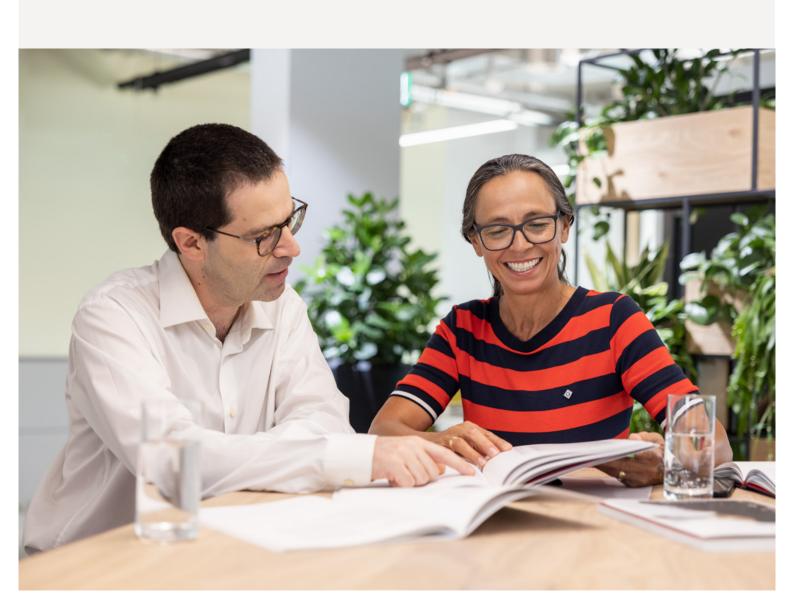
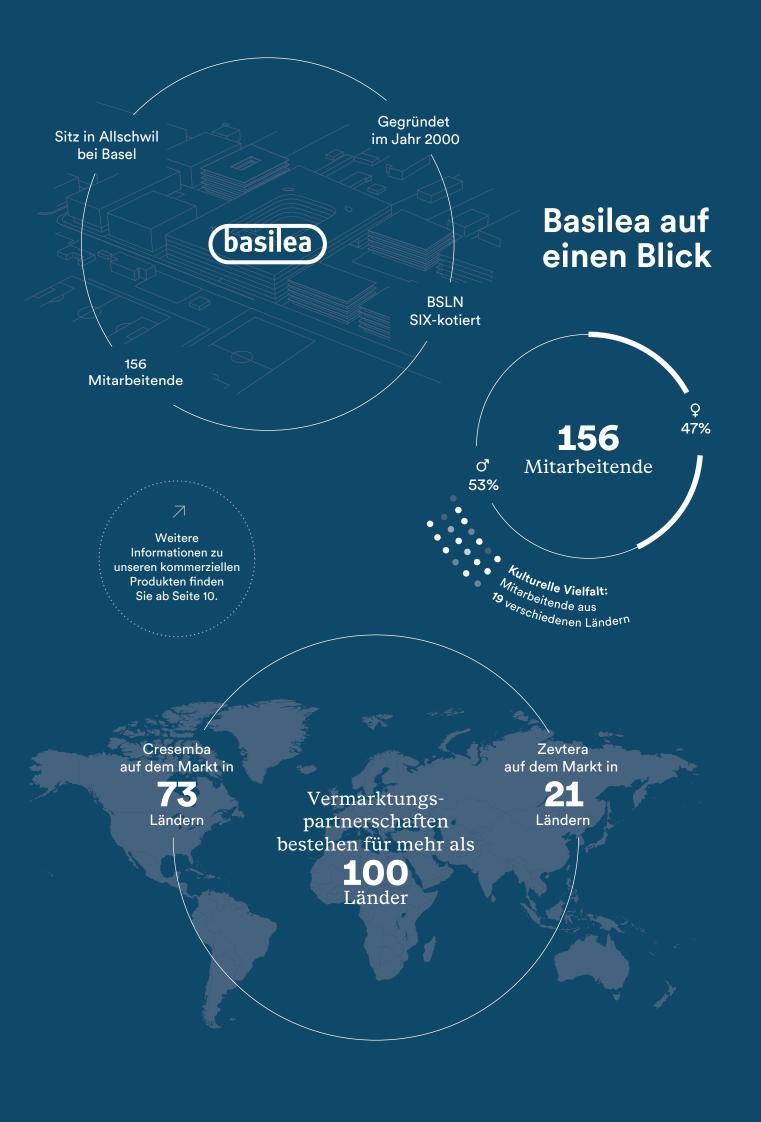
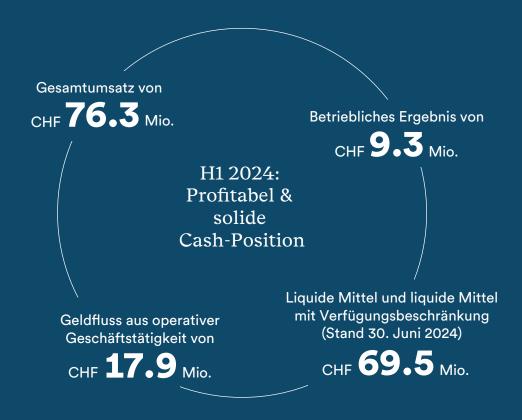


Kurzbericht erstes Halbjahr 2024







Unsere Finanzkennzahlen



Sie finden den Finanzbericht ab Seite 20.



Liebe Leserinnen und Leser

Basilea ist ein biopharmazeutisches Unternehmen auf einer wichtigen Mission: Wir entwickeln Medikamente zur Bekämpfung schwerer, lebensbedrohlicher Infektionen durch Pilze oder Bakterien – Bereiche mit einem hohen medizinischen Bedarf weltweit. Wir wissen, wie man die Herausforderungen rund um die Einführung neuartiger antimykotischer und antibakterieller Wirkstoffe meistert und sind überzeugt, dass wir darin auch langfristig erfolgreich sein werden. Denn unser Geschäftsmodell baut auf einer gut gefüllten Pipeline, finanzieller Stärke, sowie starken Partnerschaften auf, und dies entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Forschung, über die Entwicklung bis zur Vermarktung. Mit Cresemba und Zevtera haben wir bereits zwei Produkte erfolgreich auf den Markt gebracht.

Erfolgsgeschichten
 2024: FDA-Zulassung für
 Zevtera und starke
 Performance von Cresemba

Das erste Halbjahr 2024 war für Basilea bemerkenswert. Der wohl grösste erreichte Meilenstein war die Zulassung unseres Antibiotikums Zevtera durch die US-amerikanische Food and Drug Administration (FDA) im April. Zevtera ist nun in den USA für die Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit Staphylococcus-aureus-Infektionen der Blutbahn (Bakteriämie, SAB) und zwei weiteren Indikationen zugelassen. Dies ist mit einer zehnjährigen Marktexklusivität verbunden, und wir gehen davon aus, dass der amerikanische Markt das weltweit grösste Potential für Zevtera darstellt.

Die positive Entscheidung der FDA ist ein wichtiger Meilenstein für Basilea, und wir freuen uns darauf, Zevtera Patientinnen und Patienten in den USA so bald wie möglich zur Verfügung zu stellen, da die derzeitigen Behandlungsmöglichkeiten bei SAB begrenzt sind. Wir sind in Verhandlungen mit einer Reihe von potenziellen Partnern, die ihr Interesse an der Vermarktung von Zevtera bekundet haben, und arbeiten weiterhin daran, einen Partner für die Vermarktung von Zevtera in den USA zu gewinnen.

Ebenso sind wir sehr erfreut über den anhaltenden kommerziellen Erfolg von Cresemba, unserem Antipilzmittel. Es ist für Erwachsene – und in den USA auch für Kinder – zugelassen die Behandlung der beiden häufigsten invasiven Schimmelpilzinfektionen, Aspergillose und Mukormykose.

Anhaltend starke Verkäufe in der Region Asien-Pazifik und in China durch unseren Partner Pfizer haben in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 zwei Meilensteinzahlungen von insgesamt USD 2.5 Mio. ausgelöst.

Diese Meilensteine spiegeln die hervorragenden Vermarktungsfortschritte wider und bestätigen, dass Cresemba einen hohen medizinischen Bedarf deckt. Das Medikament spielt eine wichtige Rolle bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit lebensbedrohlichen invasiven Schimmelpilzinfektionen. Cresemba ist in mehr als 70 Ländern auf dem Markt, darunter die USA, die meisten EU-Mitgliedstaaten, China, Japan und Länder in Lateinamerika.

Wir erwarten demnächst eine Entscheidung der Europäischen Kommission zur Zulassung von Cresemba zur Behandlung von Kindern mit invasiver Aspergillose und invasiver Mukormykose. Diese schweren Schimmelpilzinfektionen betreffen in erster Linie Patientinnen und Patienten, die an hämatologischen Malignomen (Bluterkrankungen, wie z.B. Leukämie) oder Immunschwächekrankheiten leiden und es besteht ein hoher ungedeckter medizinischer Bedarf an neuen antimykotischen Behandlungsmöglichkeiten für Kinder. Das Committee for Medicinal Products for Human Use (CHMP) der European Medicines Agency hat die pädiatrische Zulassung von Cresemba in der EU bereits Ende Juni 2024 empfohlen. Die Zulassung würde die Gewährung einer zweijährigen Verlängerung der Marktexklusivität von Cresemba in Europa bedeuten.

Spannende Kandidaten in der Entwicklung

Bereits 2023 ist es Basilea gelungen, drei potenzielle neue Medikamente in unser klinisches Portfolio aufzunehmen: die Antipilzmittel Fosmanogepix und BAL2062 sowie das Antibiotikum Tonabacase. Das am weitesten fortgeschrittene davon ist Fosmanogepix, welches für klinische Studien der Phase 3 bereit ist. In einigen Jahren, nach erfolgreicher Entwicklung durch Basilea, könnte es zu einer führenden Therapie auf dem Antimykotika-Markt werden und erfolgreich Infektionen bekämpfen, die durch die beiden wichtigsten Pilzfamilien verursacht werden: Schimmelpilze und Hefepilze.

Im Januar dieses Jahres konnten wir unser Portfolio um ein viertes Projekt erweitern: ein präklinisches Programm neuartiger Antibiotika. Für dieses Programm haben wir eine Förderung von CARB-X (Combating Antibiotic-Resistant Bacteria Biopharmaceutical Accelerator) erhalten, einem globalen gemeinnützigen Netzwerk, das die frühe Entwicklung von antibakteriellen Produkten unterstützt. Die aktuelle Finanzierung von bis zu USD 0.9 Mio. fliesst in die Durchführung erster präklinischer Tests vor der geplanten Nominierung zum klinischen



Kandidaten in der zweiten Hälfte dieses Jahres. Wenn das Projekt bestimmte Meilensteine erreicht, könnte Basilea für die weitere präklinische und frühe klinische Entwicklung dieser Antibiotika zusätzliche Mittel von CARB-X erhalten.

Im April dieses Jahres haben wir unsere Pipeline und die Erfolgsfaktoren unseres Geschäftsmodells auf dem Basilea Capital Markets Day (CMD) «Creating anti-infective opportunities» in Zürich präsentiert. Wir durften rund 50 Gäste begrüssen, darunter Finanzanalystinnen und Investoren, Medienschaffende sowie Mitarbeitende von Basilea. Zwei wichtige Meinungsführer im Bereich der antimykotischen und antibakteriellen Medizin informierten gemeinsam mit dem Basilea Management Team über den Wert der Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten für Patientinnen und Patienten und den Markt für neue Antiinfektiva.

(Mehr zum CMD auf basilea-events.com)

Unser strategischer Fokus liegt bereits seit zwei Jahren auf Antiinfektiva. Aber bis vor kurzem hielten wir noch die Rechte am letzten bei uns verbliebenen Onkologie-Medikamentenkandidaten Lisavanbulin. Dieser wurde von Basilea als potenzielle Therapie gegen Glioblastom, die häufigste Form von primärem Hirnkrebs, entwickelt. Im Juni dieses Jahres konnten wir bekannt geben, dass wir Lisavanbulin mit der Glioblastoma Foundation verpartnert haben. Diese Partnerschaft stellt sicher, dass Patientinnen und Patienten weiterhin Zugang zu diesem vielver-

Pläne für das verbleibende Jahr

sprechenden Krebsmedikament haben.

Das Geschäftsmodell von Basilea besteht nicht nur darin, die wissenschaftlich interessantesten Antiinfektiva zu identifizieren. Wir schaffen auch einen Mehrwert, indem wir für jedes Präparat das optimale präklinische und klinische Entwicklungsprogramm konzipieren und umsetzen, um es schlussendlich auf den Markt zu bringen. Dabei behalten wir die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten und die Notwendigkeit zur Differenzierung für eine erfolgreiche kommerzielle Positionierung im Auge.

Wir werden uns nun auf die weitere Entwicklung unserer klinischen und präklinischen Projekte konzentrieren. Für Fosmanogepix planen wir, in diesem Jahr mit einer Phase-3-Studie bei Candidämie/invasiver Candidose und einer weiteren Phase-3-Studie bei Schimmelpilzinfektionen zu beginnen.

Zudem planen wir in den kommenden Wochen die Veröffentlichung der wichtigsten Leistungsindikatoren zur Messung unseres Status und Fortschritts im Bereich der nachhaltigen Entwicklung (ESG), als Vorbereitung einer späteren vollumfänglichen Berichterstattung.

Anhaltende Profitabilität und positiver Cashflow

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir dank des anhaltenden kommerziellen Erfolgs unserer vermarkteten Medikamente für den vergangenen Berichtszeitraum erneut ein positives betriebliches Ergebnis, einen Gewinn und einen positiven Cashflow erzielt haben. Unsere Lizenzeinnahmen spiegeln die Verkäufe von Cresemba am direktesten wider und stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 16.6 Prozent an. Dies ist neun Jahre nach der Markteinführung eine beeindruckende Wachstumsrate. Dank unserer finanziellen Stärke konnten wir nicht nur in die Forschung und Entwicklung der vier neuen Wirkstoffe in unserer Pipeline investieren, sondern auch die verbleibenden CHF 15.6 Millionen des vorrangig besicherten Darlehens, das wir 2022 erhalten hatten, vollständig zurückzahlen und damit unsere finanzielle Situation weiter stärken.

Aufgrund der starken Performance und Wachstumsdynamik von Cresemba in den ersten sechs Monaten gehen wir davon aus, dass wir in der zweiten Jahreshälfte weiter steigende Lizenzeinnahmen sowie bedeutende Meilensteinzahlungen erhalten werden, sogar über das hinausgehend, was wir zu Beginn des Jahres erwartet hatten. Wir sind daher in der Lage, unsere Prognose für Umsatz und Gewinn für das Gesamtjahr 2024 zu erhöhen.

Antiinfektiva sind für unsere Zukunft unerlässlich

Wir sind davon überzeugt, dass die Märkte für Antibiotika und Antimykotika erhebliche kommerzielle Möglichkeiten bieten. Der medizinische Bedarf an neuartigen und sicheren Antiinfektiva wächst mit dem Auftreten neuer oder resistenter Krankheitserreger. Aufgrund der höheren Lebenserwartung und einer wachsenden Zahl von Menschen mit geschwächtem Immunsystem gibt es immer mehr Patientinnen und Patienten, die an schweren Bakterien- und Pilzinfektionen leiden.

Hier spielt die Pharmaindustrie eine wichtige Rolle in der Gesellschaft: Wir entwickeln, produzieren und vermarkten sichere und wirksame Medikamente zur Behandlung oder zur Vorbeugung von Krankheiten. Antiinfektiva sind die Grundlage der modernen Medizin: Von der Hilfe für Krebspatienten mit lebensbedrohlichen Infektionen oder der Behandlung von Menschen, die sich einer Organtransplantation unterziehen, bis hin zur Heilung von Abszessen oder postoperativen Wundinfektionen, Lungenentzündungen oder Blutinfektionen. Ohne neue Antibiotika würde die Medizin über kurz oder lang in die Zeit von vor der Einführung von Antibiotika zurückfallen, in der bereits eine anfänglich geringfügige Infektion möglicherweise zum Tod des Patienten führen konnte.

Dank der vielversprechenden Arzneimittelkandidaten in unserer Pipeline liegt eine spannende Zukunft vor uns. Mit Hilfe unserer Medikamente haben Ärztinnen und Ärzte heute mehr Möglichkeiten, schwere Infektionen zu behandeln und möglicherweise Leben zu retten.

Ich möchte allen unseren Mitarbeitenden für ihre harte Arbeit und ihr Engagement bei der Entwicklung und Vermarktung unserer Produkte sowie für ihren Beitrag zu Basileas Mission und Erfolg danken.

Mein Dank gilt auch Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr Vertrauen in Basilea und für Ihre kontinuierliche Unterstützung, die für die Entwicklung dringend benötigter und innovativer Medikamente unerlässlich ist.

Allschwil, August 2024

David Veitch Chief Executive Officer

Portfolio

Produkte / Medikamentenkandidaten / Indikationen	Präklinisch	Phase 1	Phase 2	Phase 3	Markt
Antimykotika					
Cresemba® Isavuconazol					
Invasive Aspergillose und Mukormykose (USA, EU und weitere Länder)¹	•	• •	•		•
Aspergillose, Mukormykose and Kryptokokkose (Japan)	•	•	• .	• . •	
Fosmanogepix					
Candidämie/invasive Candidose	•	•	•		
Invasive Schimmelpilzinfektionen	•	•	•		
BAL2062					
Invasive Aspergillose	•	•	D		
Antibiotika Zevtera® Ceftobiprol					
Im Spital und ambulant erworbene bakterielle Lungenentzündungen (HABP, CABP) (grosse europäische sowie zahlreiche weitere Länder)	•	• •	• .	• .	•
Staphylococcus-aureus-(MSSA/MRSA)-Bakteriämie (SAB), akute bakterielle Haut-und Weichteilinfektionen (ABSSSI) und ambulant erworbene bakterielle Lungenentzündungen (CABP) (USA)		•	•	•	
Tonabacase					
Schwere Staphylokokken-Infektionen	•	•			
LptA-Inhibitor					
Schwere Enterobacteriaceae-Infektionen					
Interne Forschung	•	D			
Fokus für Einlizenzierungen	•	• •	•	•	
und Akquisitionen					

Präklinisch Phase 1 Phase 2 Phase 3

Markt

¹ Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.

Vermarktete Produkte und Entwicklungspipeline

Basilea hat ein für unsere strategische Ausrichtung optimiertes Geschäftsmodell, in dessen Rahmen wir uns auf die Entwicklung innovativer Arzneimittel zur Behandlung schwerer Infektionen konzentrieren, die einen hohen medizinischen Bedarf decken. Das eröffnet uns bedeutende Marktchancen.

Fokus auf Indikationen mit hohem medizinischem Bedarf und bedeutendem Markpotenzial

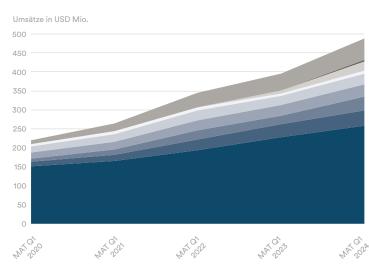
Dank unserer Expertise sind wir in der Lage, die besten Wirkstoffe zu finden und sie effizient durch die präklinische und klinische Entwicklung zu bringen. Um unsere Produkte möglichst weltweit zugänglich zu machen, arbeiten wir mit erfahrenen Vermarktungspartnern zusammen und partizipieren am kommerziellen Erfolg unserer Medikamente durch einen Mix aus umsatzabhängigen Lizenzgebühren (Royalties), Meilensteinzahlungen und Produktumsätze bei der Belieferung unserer Partner. Der Erfolg des Antipilzmittels Cresemba® mit dem Wirkstoff Isavuconazol und des Antibiotikums Zevtera® mit dem Wirkstoff Ceftobiprol unterstreicht die Attraktivität dieses Geschäftsmodells.

Cresemba®



Cresemba ist unser Antipilzmittel, das für die Behandlung der beiden häufigsten invasiven Schimmelpilzinfektionen, Aspergillose und Mukormykose, zugelassen ist.¹

Cresemba hat in den USA, in Europa und Australien den Status eines Medikaments zur Behandlung seltener Krankheiten (Orphan Drug). Dies ist mit einer verlängerten Marktexklusivität verbunden. Zusätzlich zu den initial erfolgten Zulassungen für die Behandlung von Erwachsenen wurde Cresemba kürzlich in den USA für die Behandlung von Kindern zugelassen. Im Zusammenhang damit erhielt Cresemba in den USA eine weitere Verlängerung der Exklusivität bis September 2027. Wir freuen uns, dass Cresemba nun auch für diese besonders gefährdeten Patientengruppe zur Verfügung steht.



Im Jahresvergleich starke 24% Wachstum der Cresemba-«In-market»-Umsätze (MAT Q1 2023 bis Q1 2024)²



In der EU hat der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) in seiner Juni-Sitzung ebenfalls empfohlen, die Indikation auf Kinder zu erweitern. Die formelle Entscheidung der Europäischen Kommission darüber erwarten wir im dritten Quartal dieses Jahres. Damit würde sich auch in der EU die Exklusivität weiter verlängern, und zwar bis Oktober 2027. Diese Exklusivitätsverlängerungen, die bereits in den früheren Geschäftsprognosen von Basilea berücksichtigt wurden, haben einen grossen Einfluss auf das kommerzielle Potenzial von Cresemba, da man bei Antiinfektiva davon ausgeht, dass die Umsätze bis zum Ende der Exklusivität ansteigen.

Die Verkäufe unserer Partner nehmen weiterhin stark zu, wie die Grafik mit den neuesten verfügbaren Daten auf der vorherigen Seite zeigt. Demnach beliefen sich die weltweiten «In-Market»-Umsätze von Cresemba im Zwölfmonatszeitraum von April 2023 bis März 2024 auf USD 489 Mio. Das entspricht einem Wachstum von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.² Die starke Umsatzdynamik spiegelt sich auch in den CHF 42.8 Mio. Royalties wider, die wir im ersten Halbjahr 2024 von unseren Partnern erhalten haben.





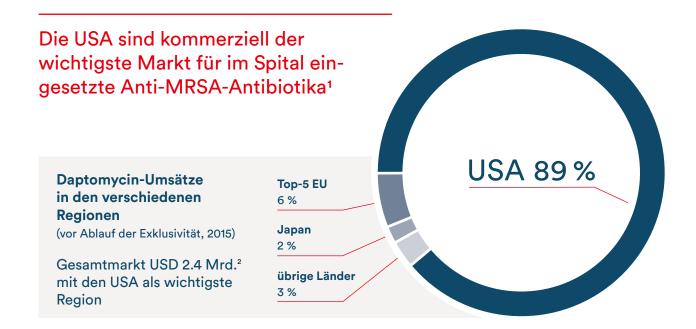


Zevtera ist unser Antibiotikum für die Behandlung schwerer bakterieller Infektionen. Es hat sich als besonders wirksam gegen Methicillinresistente *Staphylococcus aureus* (MRSA) erwiesen. Diese Bakterien sind für verschiedene schwer zu behandelnde Infektionen verantwortlich, die mit einer hohen Sterblichkeit verbunden sind.

Im April 2024 hat die US-amerikanische Arzneimittelbehörde Food and Drug Administration (FDA) Zevtera für drei Indikationen zugelassen: Staphylococcus-aureus-Bakteriämie (SAB), akute bakterielle Haut- und Weichteilinfektionen (ABSSSI) und ambulant erworbene bakterielle Lungenentzündungen (CABP). Bei SAB und ABSSSI handelt es sich um andere Indikationen als in grossen europäischen und zahlreichen aussereuropäischen Ländern, in denen Zevtera nur für die Behandlung von bakteriellen Lungenentzündungen (Pneumonie) zugelassen ist. Angesichts der besonders hohen Verbreitung von MRSA in den Vereinigten Staaten glauben wir, dass in den USA das

grösste kommerzielle Potenzial für Zevtera besteht. Einschliesslich der zusätzlichen Marktexklusivität aufgrund des Status als Qualified Infectious Disease Product (QIDP) ist Zevtera in den USA ab Zulassung für 10 Jahre vor der Konkurrenz durch Nachahmerprodukte (Generika) geschützt. Wir führen derzeit Verhandlungen mit potenziellen Partnern für die Vermarktung von Zevtera in den USA. Parallel dazu unternehmen wir vorbereitende Schritte, um die Zeit bis zur Markteinführung zu verkürzen, sobald wir einen Partner haben.

Basileas Phase-3-Programm für Ceftobiprol, welches die Grundlage für die FDA-Zulassung bildete, wird zum Teil mit Bundesmitteln des US-Gesundheitsministeriums (HHS), Administration for Strategic Preparedness and Response (ASPR), Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA), unter der Vertragsnummer HHSO100201600002C finanziert. Im Rahmen dieser Partnerschaft wurden Basilea rund USD 112 Mio. zugesprochen, was etwa 75 Prozent der mit den Phase-3-Studien in SAB und ABSSSI, regulatorischen Aktivitäten und nicht-klinischen Arbeiten verbundenen Kosten entspricht.



¹ IQVIA Analytics Link, März 2024

² Vancomycin, Linezolid, Teicoplanin, Daptomycin, Tigecyclin, Telavancin, Ceftarolin, Dalbavancin, Ceftobiprol, Oritavancin und Tedizolid (IQVIA-Daten zeigen nur einen Teil der US-Umsätze mit Daptomycin und Tigecyclin)



Vier neue Wirkstoffe in unserer Pipeline

Eine attraktive und innovative Pipeline ist für den nachhaltigen Erfolg von Basilea essenziell und mit unseren neu erworbenen Wirkstoffen wollen wir auf dem Erfolg von Cresemba und Zevtera aufbauen. Bei erfolgreicher Entwicklung werden die neuen Projekte unser weiteres langfristiges Wachstum unterstützen. Eine Erfolgsgarantie für Entwicklungsprogramme gibt es nicht. Daher ist es für uns von entscheidender Bedeutung, ein robustes Portfolio vielversprechender Arzneimittelkandidaten in verschiedenen Entwicklungsstadien zu unterhalten, um mögliche Ausfälle auszugleichen.

Ausrichtung auf Infektionen und Krankheitserreger mit hoher Relevanz

Seit Ende 2023 haben wir unsere Pipeline um einen präklinischen Wirkstoff und drei klinische Kandidaten erweitert. Auch in Zukunft werden wir nach weiteren vielversprechenden Kandidaten in unseren Kernbereichen Antipilzmittel und Antibiotika Ausschau halten.

Antipilzmittel

Fosmanogepix



Fosmanogepix ist ein Antipilzmittel mit breitem Wirkspektrum. Es ist der in der klinischen Entwicklung am weitesten fortgeschrittene neue Medikamentenkandidat in Basileas Pipeline. Er ist als intravenöse und orale Formulierung verfügbar. Manogepix, der aktive Bestandteil des Prodrugs Fosmanogepix, hemmt ein bestimmtes Enzym, das bei Pilzen an der Verankerung sogenannter Mannoproteine an der äusseren Zellwand beteiligt ist (siehe Abbildung rechts). Mannoproteine sind ein integraler Bestandteil der Zellwandarchitektur bei Pilzen und eine Hemmung der Mannoproteinverankerung führt zu deren Absterben.

Manogepix besitzt sowohl Aktivität gegenüber Hefe- als auch Schimmelpilzen, einschliesslich solcher mit weitgehenden Resistenzen gegen die derzeit verfügbaren Antipilzmittel, wie etwa verschiedene Arten von Fusarium oder Azol-resistenten Aspergillus, aber auch beispielsweise Lomentospora prolificans oder Scedosporium-Arten. Ein weiterer kritischer Erreger ist der multiresistente Hefepilz Candida auris, der für Infektions-Ausbrüche in Krankenhäusern und anderen Pflegeeinrichtungen in vielen Teilen der Welt verantwortlich ist. Das Auftreten solch neuer Erreger zeigt deutlich, dass ein dringender Bedarf an neuen Antipilzmitteln besteht.

Die FDA hat Fosmanogepix Qualified Infectious Disease Product- (QIDP), Orphan-Drug- und Fast-Track-Status für verschiedene Indikationen erteilt. Dies ermöglicht ein beschleunigtes Zulassungsverfahren und bietet einen längeren Schutz vor potenzieller Konkurrenz durch Generika.

Fosmanogepix hat die klinische Phase-2-Entwicklung bereits erfolgreich abgeschlossen. In den kommenden Wochen planen wir den Beginn einer Phase-3-Studie in invasiven Hefepilzinfektionen und gegen Ende 2024 den Beginn einer weiteren Phase-3-Studie, dann in invasiven Schimmelpilzinfektionen.

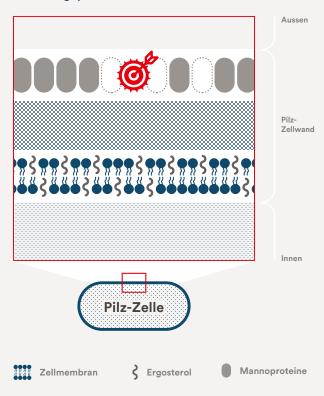
BAL2062



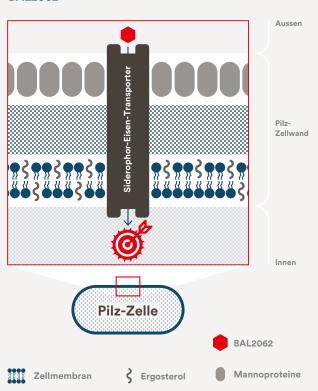
Das zweite Antipilzmittel in unserer klinischen Pipeline ist BAL2062, das als intravenöse Formulierung verfügbar ist. Die von einem Naturstoff abgeleitete Substanz nutzt einen nur in Pilzen vorkommenden Transporter (Siderophor-Eisen-Transporter, siehe Abbildung rechts), um in die Zelle einzudringen und hat eine rasche fungizide Wirkung gezeigt. BAL2062 könnte das erste zugelassene Antipilz-Medikament aus dieser Substanzklasse werden. BAL2062 zeigte unter anderem Aktivität gegen Aspergillus-Arten, einschliesslich Azol-resistenter Stämme, sowie gegen Fusarium- und ausgewählte Candida-Arten. Für die Behandlung von invasiver Aspergillose hat

Angriffsziele für Fosmanogepix und BAL2062 in der Pilz-Zelle

Fosmanogepix



BAL2062



die FDA BAL2062 den QIDP-, Orphan Drug- und Fast Track-Status zuerkannt. Wir haben ein präklinisches Profiling-Programm gestartet, um die optimale Positionierung und den effizientesten klinischen Entwicklungspfad für diesen Wirkstoff zu definieren.

Antibiotika

Tonabacase



Tonabacase, für das wir eine exklusive Evaluierungslizenz erworben haben, ist ein neuartiges Antibiotikum der Endolysin-Klasse, die von Bakteriophagen abgeleitet ist, d. h. von Viren, die Bakterien infizieren und abtöten. Indem sie die Peptidoglykanschicht abbauen, bewirken Endolysine eine rasche Destabilisierung der bakteriellen Zellwand, was zum Absterben der Bakterien führt (siehe Abbildung rechts). Darüber hinaus wird erwartet, dass Endolysine bei Infektionen, bei denen Biofilme eine Rolle spielen, erhebliche Vorteile gegenüber konventionellen Antibiotika bieten. Tonabacase verfügt über eine nachgewiesene Aktivität gegenüber Staphylokokken, und wir werden im Laufe des Jahres 2024 in präklinischen Studien verschiedene Hypothesen evaluieren, um das optimale zukünftige klinische Entwicklungsprogramm festzulegen. Nach erfolgreichem Abschluss der präklinischen Evaluierungsphase haben wir die exklusive Option, den Wirkstoffkandidaten für die weitere klinische Entwicklung und Vermarktung zu lizenzieren und könnten direkt in die klinische Entwicklung der Phase 2 einsteigen.

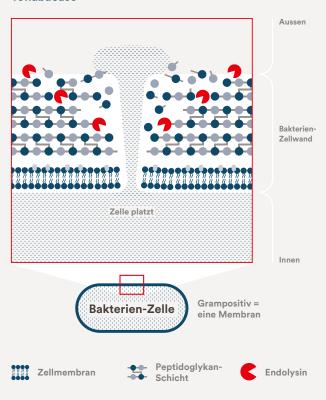
LptA-Inhibitor



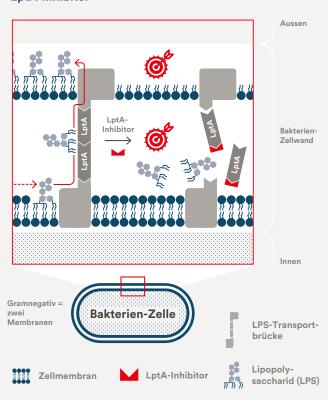
Im Januar 2024 haben wir die Rechte an einem präklinischen Programm zur Entwicklung von LptA-Inhibitoren erworben. LptA ist Teil der Lipopolysaccharid-Transportbrücke, die essenziell für das Überleben gramnegativer Bakterien ist (siehe Abbildung rechts). Die Inhibition von LptA führt zum Verlust der Integrität der äusseren bakteriellen Zellmembran. In vitro und in vivo zeigte sich eine potente und schnelle bakterizide Wirksamkeit gegenüber gramnegativen Bakterien der Enterobacteriaceae-Familie, wie beispielsweise E. coli und K. pneumoniae, darunter auch Stämme, die gegen Betalaktame oder das Reserveantibiotikum Colistin resistent sind. Für die Arbeiten bis zur Nominierung eines Entwicklungskandidaten haben wir von CARB-X Fördergelder in Höhe von bis zu USD 0.9 Mio. erhalten.¹ Dieser Entwicklungsmeilenstein soll in der zweiten Jahreshälfte 2024 erreicht werden.

Wirkmechanismus von Tonabacase und LptA-Inhibitor

Tonabacase



LptA-Inhibitor²



¹ Die finanzielle Förderung dieses Programms seitens CARB-X erfolgt zum Teil mit Bundes-mitteln des US-Gesundheitsministeriums (Department of Health and Human Services, HHS), Administration for Strategic Preparedness and Response, Biomedical Advanced Research and Development Authority, Antibacterials Branch, unter der Vereinbarung Nr. 75A50122C00028 sowie durch Zuwendungen von Wellcor für Bildung und Forschung (BMBF). nach Schuster et al. Sci. Adv. 9 (2023) ne (WT224842) und dem deutschen Bundesministerium

Wichtige Finanzkennzahlen in CHF Mio., Rundungen wurden konsistent vorgenommen

H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023	
73.3	80.5	42.8	36.7	16.6%
Cresemba- und Zevte Umsätze	era-basierte	davon Lizenzei	nnahmen (Royalties)	
Gesamtumsatz		76.3	84.9	-10.1%
Kosten und Betriebsaufwand ges	oom#	-67.0	-48.0	70.6%
betriebsaurwand ges	odiiit	07.0	10.0	39.6%
		9.3	36.9	
Betriebliches Ergebn	is	9.0	30.9	-74.8%
		77	74.0	
Gewinn vor Steuern		7.3	31.9	-77.1%
Gewinn		20.7	31.8	-34.9%
0.14				
Geldfluss aus operati Geschäftstätigkeit	iver	17.9	21.9	-18.3%
		30. Juni 2024	30. Juni 2023	
Nettofinanzverschuld	dung	26.2	38.1	-31.2%
Liquide Mittel und lid mit Verfügungsbesch	quide Mittel nränkung	69.5	112.9	-38.4%

Prognose für das Gesamtjahr 2024 in CHF Mio.

Neu	Bisher	Neu	Bisher
~190	~180	~92	~89
Cresemba- und Zevt Umsätze	era-basierte	davon Lizenzeinn (Royalties)	ahmen
Gesamtumsatz		~196	~183
Kosten für verkaufte	Produkte	~40	~33
Betriebskosten		~120	~120
Kosten und Betriebsa	aufwand gesamt	~160	~153
Betriebliches Ergebn	iis	~36	~30
Gewinn		~42	~25

Wichtige Meilensteine

H₁ 2024

Zevtera: US-Zulassungsbehörde FDA erteilt für drei Indikationen die Zulassung

LptA-Inhibitor: Programm zur Behandlung schwerer Enterobacteriaceae-Infektionen einlizenziert

Lisavanbulin: Partnerschaft mit der Glioblastoma Foundation

H₂ 2024

Cresemba: Gewährung der zweijährigen pädiatrischen Exklusivitätsverlängerung

Fosmanogepix: Start von Phase-3-Studie bei Hefepilzinfektionen (Candidämie/invasive Candidose)

Fosmanogepix: Start von Phase-3-Studie bei Schimmelpilzinfektionen

Zevtera: Bekanntgabe des US-Vermarktungspartners

Tonabacase: Entscheidung über endgültige Lizenzierungsoption

Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Konzernbilanzen zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023 (ungeprüft, in CHF Tausend, ausser Anzahl Aktien)

	2024	2023
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	62 963	59 933
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	6 507	4 389
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28 080	27 891
Sonstige Forderungen	20 869	30 257
Vorräte	31 375	26 410
Sonstige Vermögensgegenstände	5 219	3 265
Umlaufvermögen gesamt	155 013	152 145
Anlagevermögen		
Sachanlagen, netto	3 525	3 757
Immaterielle Vermögensgegenstände, netto	473	548
Operative Leasinggüter, netto	15 887	16 795
Sonstige Vermögensgegenstände	344	43
Latente Steuerguthaben	13 421	
Total Anlagevermögen	33 650	21 144
TOTAL AKTIVEN	188 663	173 289
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 471	5 847
Darlehen	_	15 453
Unrealisierter Ertrag	1 2 3 3	1 233
Operative Leasingverpflichtungen	2 062	2 062
Abgrenzungen und sonstige Verbindlichkeiten	23 015	22 997
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	37 781	47 592
Langfristige Verbindlichkeiten		
Unbesicherte Wandelanleihe	95 683	95 455
Unrealisierter Ertrag	8 844	9 460
Operative Leasingverpflichtungen	14 702	15 636
Sonstige Verbindlichkeiten	14 867	15 148
Total langfristige Verbindlichkeiten	134 096	135 700
Total Verbindlichkeiten	171 877	183 292
EIGENKAPITAL (FEHLBETRAG)		
Aktienkapital ¹	13 170	13 100
Eigene Aktien²	(52 016)	(54 008)
Kapitalrücklage	1 044 785	1 042 002
Sonstige Bestandteile des Gesamtergebnisses	(9 003)	(10 210)
Kumulierter Verlust:		
Verlustvortrag	(1 000 886)	(1 011 337)
Konzerngewinn	20 737	10 451
Total Eigenkapital (Fehlbetrag)	16 786	(10 003)
TOTAL PASSIVEN	188 663	173 289
12.100.5(0.1)	10 101 115	

 ^{13,169,749} Namenaktien (31. Dezember 2023: 13,099,826), davon 12,121,115
 (31. Dezember 2023: 12,001,669) Namenaktien im Umlauf mit Nennwert von CHF 1.00 je Aktie.

Diese ungeprüfte Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden, der in der englischen Fassung des Finanzberichts enthalten ist.

 $_{\rm 2}$ 1,048,634 Eigene Aktien (31. Dezember 2023: 1,098,157) mit Nennwert CHF 1.00 je Aktie.

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Konzernerfolgsrechnungen für die sechs Monate bis 30. Juni 2024 und 30. Juni 2023 (ungeprüft, in CHF Tausend, ausser Beträge je Aktie)

	2024	2023
Produktumsatz	27 575	13 173
Umsatz aus Verträgen	45 698	67 327
Sonstiger Umsatz	3 020	4 405
Umsatz gesamt	76 293	84 905
Kosten für verkaufte Produkte	(18 118)	(9 996)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand, netto	(33 598)	(21 467)
Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeiner Aufwand	(15 321)	(16 544)
Kosten und Betriebsaufwand gesamt	(67 037)	(48 007)
Betriebliches Ergebnis	9 256	36 898
Zinsertrag	627	490
Zinsaufwand	(2 521)	(5 797)
Übriger Ertrag	996	201
Übriger Aufwand	(1 293)	(1 310)
Übrige Bestandteile des Netto-Vorsorgeaufwands	260	1 385
Gewinn vor Steuern	7 325	31 867
Ertragssteuern	13 412	(27)
Gewinn	20 737	31 840
Gewinn je Aktie	2024	2023
Gewinn je Aktie, nicht verwässert, in CHF	1.72	2.66
Gewinn je Aktie, verwässert, in CHF	1.61	2.42

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung für die sechs Monate bis 30. Juni 2024 und 30. Juni 2023 (ungeprüft, in CHF Tausend)

	2024	2023
Gewinn	20 737	31 840
Währungsumrechnungsdifferenz	1207	12
Aktuarielle Gewinne	-	208
Sonstige Bestandteile des Gesamtergebnisses, nach Steuern	1 207	220
Gesamtgewinn	21 944	32 060

Diese ungeprüfte Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden, der in der englischen Fassung des Finanzberichts enthalten ist.

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnungen für die sechs Monate bis 30. Juni 2024 und 30. Juni 2023 (ungeprüft, in CHF Tausend)

Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit20 73731 840Gewinn20 73731 840Überleitung des Konzernergebnisses zumKapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:(280)(147)Nicht zahlungswirksame Vorsorgeaufwendungen(280)(147)Latente Steuern(13 421)-Abschreibungen827753Abgang von Tochtergesellschaften1 024-Aufwand für aktienbasierte Vergütungen2 5022 265Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen370649Veränderungen des Betriebsvermögens:(175)(6 517)Forderungen aus Lieferungen und Leistungen(175)(6 517)Sonstige Forderungen8 6503 770Vorräte(4 965)(1 394)Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen5 6253 751Unrealisierter Ertrag(616)(616)Abgrenzungen und sonstige kurzfristige(616)(616)Verbindlichkeiten16(12 054)Sonstige operative Kapitalflusspositionen(2 374)(436)Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit17 92021 864Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit21 864Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften781-Investitionen in in immaterielle Vermögensgegenstände(53)(75)Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit261(389)Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit261(389)Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto2 1181 325Rü		2024	2023
Überleitung des Konzernergebnisses zum Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit: Nicht zahlungswirksame Vorsorgeaufwendungen (280) (147) Latente Steuern (13 421) - Abschreibungen 827 753 Abgang von Tochtergesellschaften 1 024 - Aufwand für aktienbasierte Vergütungen 2 502 2 265 Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen 370 649 Veränderungen des Betriebsvermögens: - - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (175) (6 517) Sonstige Forderungen 8 650 3 770 Vorränderungen aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) (616) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) (616) Abgenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit 17 920 21 864 Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften </td <td></td> <td></td> <td></td>			
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit: Nicht zahlungswirksame Vorsorgeaufwendungen (280) (147) Latente Steuern (13 421) Abschreibungen 827 753 Abgang von Tochtergesellschaften 1024 Aufwand für aktienbasierte Vergütungen 2 502 2 265 Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen Veränderungen des Betriebsvermögens: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (175) (6 517) Sonstige Forderungen 8 650 3 770 Vorräte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften Investitionen in Sachanlagen Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit Effekte aus aktienbasierten Vergütungen 148 (88) Kapitalzufluss aus Finanzierungstätigkeit Effekte aus akteinbasierten Vergütungen 148 (88) Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung 5 148 4 380 Beginn der Periode 6 4 322 108 567 Ende der Periode 2 118 2 145 4 992		20 737	31 840
Nicht zahlungswirksame Vorsorgeaufwendungen (280) (147) Latente Steuern (13 421) - Abschreibungen 827 753 Abgang von Tochtergesellschaften 1 024 - Aufwand für aktienbasierte Vergütungen 2 502 2 265 Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen 370 649 Veränderungen des Betriebsvermögens: - (175) (6 517) Sonstige Forderungen und Leistungen (175) (6 517) Sonstige Forderungen 8 650 3 770 Vorräte (4 965) (1 394) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige (616) (616) (616) Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit 781 - Investitionen in Sachanlagen			
Latente Steuern (13 42t) - Abschreibungen 827 753 Abgang von Tochtergesellschaften 1024 - Aufwand für aktienbasierte Vergütungen 2 502 2 265 Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen 370 649 Veränderungen des Betriebsvermögens: (175) (6 517) Sonstige Forderungen und Leistungen (175) (6 517) Sonstige Forderungen 8 6550 3 770 Vorräte (4 965) (1 394) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige (616) (616) Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit (467) (314) Investitionen in Sachanlagen (467) (314)			
Abschreibungen 827 753 Abgang von Tochtergesellschaften 1 024 - Aufwand für aktienbasierte Vergütungen 2 502 2 265 Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen 370 649 Veränderungen des Betriebsvermögens: - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (175) (6 517) Sonstige Forderungen 8 650 3 770 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Urnealisierter Ertrag (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige (616) (616) Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalzufluss-abfluss aus Investitionstätigkeit (2 374) (436) Kapitalzufluss-abfluss aus Investitionstätigkeit (53) (75) Kapitalzufluss-abflus	Nicht zahlungswirksame Vorsorgeaufwendungen		(147)
Abgang von Tochtergesellschaften 1 024 - Aufwand für aktienbasierte Vergütungen 2 502 2 265 Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen 370 649 Veränderungen des Betriebsvermögens: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (175) (6 517) Sonstige Forderungen 8 650 3 770 Vorräte (4 965) (1 394) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit (467) (314) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (53) (75) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit 261 (389) Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit 261 (389) Kapitalz	Latente Steuern	(13 421)	
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen Veränderungen des Betriebsvermögens: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Forderungen Vorräte (4 965) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit Frlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (53) (75) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit Effekte aus aktienbasierten Vergütungen Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände Effekte aus Abgitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode Zinszahlungen 2 145 4 992	Abschreibungen	827	753
Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen Veränderungen des Betriebsvermögens: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Sonstige Forderungen 8 650 3 770 Vorräte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten Interest Ertrag (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit Friöse aus Abgang von Tochtergesellschaften Investitionen in Sachanlagen Verbindlichkeiten Interestitionen in immaterielle Vermögensgegenstände Verbindlichkeiten Vergütungen Interestitionstätigkeit Verlöge aus Kapitalerhöhung, netto Interestitionstätigkeit Veränderung Darlehen Vergütungen Verbindlichkeiten Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung Veränderung der Periode Veränderung der Periode Veränderung der Versinkung Versinderung der Versinkung Versinkungen Verbindlichkeiten Versindlichkeiten Vers	Abgang von Tochtergesellschaften	1 024	
Veränderungen des Betriebsvermögens: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (175) (6 517) Sonstige Forderungen 8 650 3 770 Vorräte (4 965) (1 394) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften 781 - Investitionen in Sachanlagen (467) (314) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (53) (75) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit 261 (389) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit Effekte aus aktienbasierten Vergütungen 148 (88) Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen Zinszahlungen 2 145 4 992		2 502	2 265
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (175) (6 517) Sonstige Forderungen 8 650 3 770 Vorräte (4 965) (1 394) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalsiluss aus Investitionstätigkeit 781 - Investitionen in Sachanlagen (467) (314) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (53) (75) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit 261 (389) Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit 261 (389) Kapitalsufluss aus Finanzierungstätigkeit 261 (389) Erföse aus Kapitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429)	Zinsen und Amortisation von Emissionsaufwendungen	370	649
Sonstige Forderungen 8 650 3 770 Vorräte (4 965) (1 394) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit 21 864 467 (436) Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit 781 -	Veränderungen des Betriebsvermögens:		
Vorräte (4 965) (1 394) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5 625 3 751 Unrealisierter Ertrag (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige (616) (616) Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit 2 17 920 21 864 Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit 781 - - Investitionen in Sachanlagen (467) (314) 1 - (1467) (314) 1 -	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(175)	(6 517)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Unrealisierter Ertrag (616) (616) (616) Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften Investitionen in Sachanlagen (467) (314) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (53) (75) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit Effekte aus aktienbasierten Vergütungen Effekte aus aktienbasierten Vergütungen 148 (88) Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto 2 118 1 325 Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung 5 148 4 380 Beginn der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen Zinszahlungen	Sonstige Forderungen	8 650	3 770
Unrealisierter Ertrag Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften Investitionen in Sachanlagen Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände Kapitalzufluss aus Investitionstätigkeit Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften Investitionen in Sachanlagen Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit Effekte aus aktienbasierten Vergütungen Effekte aus aktienbasierten Vergütungen Investitionen I	Vorräte	(4 965)	(1 394)
Abgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften Investitionen in Sachanlagen (467) (314) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (53) (75) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit Effekte aus aktienbasierten Vergütungen Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 2 118 2 4 992 Zusatzinformationen Zinszahlungen	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 625	3 751
Verbindlichkeiten 16 (12 054) Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit 21 864 Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften 781 - Investitionen in Sachanlagen (467) (314) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (53) (75) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit 261 (389) Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit 261 (389) Kapitalfluss aus Kapitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 <t< td=""><td>Unrealisierter Ertrag</td><td>(616)</td><td>(616)</td></t<>	Unrealisierter Ertrag	(616)	(616)
Sonstige operative Kapitalflusspositionen (2 374) (436) Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit 17 920 21 864 Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften 781 - Investitionen in Sachanlagen (467) (314) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (53) (75) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit 261 (389) Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit Effekte aus aktienbasierten Vergütungen 148 (88) Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen Zinszahlungen 2 145 4 992	Abgrenzungen und sonstige kurzfristige		
Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit17 92021 864Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit2Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften781-Investitionen in Sachanlagen(467)(314)Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände(53)(75)Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit261(389)Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit261(389)Effekte aus aktienbasierten Vergütungen148(88)Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto195109Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto2 1181 325Rückzahlung Darlehen(15 603)(18 429)Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit(13 142)(17 083)Wechselkurseffekte109(12)Veränderung der liquiden Mittel und liquiden5 1484 380Beginn der Periode64 322108 567Ende der Periode69 470112 948Zusatzinformationen2 1454 992	Verbindlichkeiten	16	(12 054)
Kapitalfluss aus InvestitionstätigkeitErlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften781-Investitionen in Sachanlagen(467)(314)Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände(53)(75)Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit261(389)Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit261(389)Effekte aus aktienbasierten Vergütungen148(88)Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto195109Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto2 1181 325Rückzahlung Darlehen(15 603)(18 429)Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit(13 142)(17 083)Wechselkurseffekte109(12)Veränderung der liquiden Mittel und liquiden5 1484 380Beginn der Periode64 322108 567Ende der Periode69 470112 948Zusatzinformationen2 1454 992	Sonstige operative Kapitalflusspositionen	(2 374)	(436)
Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften Investitionen in Sachanlagen Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände Investitionen in immaterielle Vermögensgenstände Investitionen in immaterielle Vermögensgesenstände Investitionen in immaterielle Vermögensgesenstände Investitionen in investitionen in investitionen in investitionen in investitionen in investitionen investitionen in investitionen in investitionen in investitionen in investitionen in investitionen investitionen in investitionen investitionen in investitionen in investitionen in investitionen in investitionen in investitionen in investitionen investitionen investitionen investitionen investitionen investitionen investitionen investitionen investitionen inves	Kapitalzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	17 920	21 864
Investitionen in Sachanlagen (467) (314) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (53) (75) Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit 261 (389) Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit Effekte aus aktienbasierten Vergütungen 148 (88) Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen Zinszahlungen 2 145 4 992	Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit Effekte aus aktienbasierten Vergütungen Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto Erlöse aus Finanzierungstätigkeit (15 603) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (16 603) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (17 083) Wechselkurseffekte 109 Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung Beginn der Periode Ende der Periode Ende der Periode Zusatzinformationen Zinszahlungen 2 145 4 992	Erlöse aus Abgang von Tochtergesellschaften	781	
Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit261(389)Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit261(389)Effekte aus aktienbasierten Vergütungen148(88)Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto195109Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto2 1181 325Rückzahlung Darlehen(15 603)(18 429)Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit(13 142)(17 083)Wechselkurseffekte109(12)Veränderung der liquiden Mittel und liquiden5 1484 380Mittel mit Verfügungsbeschränkung5 1484 380Beginn der Periode64 322108 567Ende der Periode69 470112 948Zusatzinformationen2 1454 992	Investitionen in Sachanlagen	(467)	(314)
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit148(88)Effekte aus aktienbasierten Vergütungen148(88)Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto195109Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto2 1181 325Rückzahlung Darlehen(15 603)(18 429)Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit(13 142)(17 083)Wechselkurseffekte109(12)Veränderung der liquiden Mittel und liquiden5 1484 380Mittel mit Verfügungsbeschränkung5 1484 380Beginn der Periode64 322108 567Ende der Periode69 470112 948Zusatzinformationen2 1454 992	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	(53)	(75)
Effekte aus aktienbasierten Vergütungen 148 (88) Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen 2 145 4 992	Kapitalzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	261	(389)
Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto 195 109 Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen 2 145 4 992	Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto 2 118 1 325 Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen 2 145 4 992	Effekte aus aktienbasierten Vergütungen	148	(88)
Rückzahlung Darlehen (15 603) (18 429) Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen 2 145 4 992	Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto	195	109
Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit (13 142) (17 083) Wechselkurseffekte 109 (12) Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen Zinszahlungen 2 145 4 992	Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto	2 118	1 325
Wechselkurseffekte109(12)Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung5 1484 380Beginn der Periode64 322108 567Ende der Periode69 470112 948Zusatzinformationen2 1454 992	Rückzahlung Darlehen	(15 603)	(18 429)
Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen Zinszahlungen 2 145 4 992	Kapitalabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(13 142)	(17 083)
Mittel mit Verfügungsbeschränkung 5 148 4 380 Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen 2 145 4 992	Wechselkurseffekte	109	(12)
Beginn der Periode 64 322 108 567 Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen 2 145 4 992	Veränderung der liquiden Mittel und liquiden		
Ende der Periode 69 470 112 948 Zusatzinformationen 2 145 4 992	Mittel mit Verfügungsbeschränkung	5 148	4 380
Zusatzinformationen Zinszahlungen 2 145 4 992	Beginn der Periode	64 322	108 567
Zinszahlungen 2 145 4 992	Ende der Periode	69 470	112 948
Zinszahlungen 2 145 4 992	Zusatzinformationen		
-		2 145	4 992
	Zahlungen für Ertragssteuern	11	14

Bestandteile der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung zum 30. Juni 2024 und 30. Juni 2023:

in CHF Tausend	2024	2023
Liquide Mittel	62 963	87 714
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	6 507	25 234
Gesamt liquide Mittel und liquide Mittel mit		
Verfügungsbeschränkung	69 470	112 948

Diese ungeprüfte Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden, der in der englischen Fassung des Finanzberichts enthalten ist.

Der vollständige Halbjahresbericht 2024 der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil, einschliesslich des Anhangs zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss, erscheint in englischer Sprache. Eine Kurzversion ist in deutscher Sprache erhältlich. Bei Auslegungsdifferenzen gilt die englische Version.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in manchen Texten die männliche Form gewählt, jedoch beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

© Basilea Pharmaceutica Ltd, Allschwil 2024

Design, Projektmanagement und Produktion Modulator AG, Branding + Design, Basel

Druck

Werner Druck & Medien AG, Basel

Fotografie Dominik Baur, Bülach

Lokalität Portrait Aktionärsbrief Schule für Gestaltung Basel

Zum Nutzen von Patientinnen und Patienten auf der ganzen Welt

Kontaktadressen

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil Hegenheimermattweg 167b 4123 Allschwil Schweiz

T +41 61 606 1111

Dr. Peer Nils Schröder Head of Corporate Communications & Investor Relations

T +41 61 606 1102 investor_relations@basilea.com

basilea.com